

JOURNAL

Kunstschätze als Leihgabe erwerben

PFORZHEIM. Die zweite Artothek findet am Freitag, 3. Juni, in der Pforzheim Galerie statt. Die Stadt verfügt über eine große Sammlung an Gemälden, Zeichnungen, Grafiken, Skulpturen und Fotoarbeiten. Man kann sein Lieblingswerk aussuchen und es für jeweils sechs Monate für eine Leihgebühr von 20 Euro pro Kunstwerk mit nach Hause nehmen. *pm*

Hessen von seiner romantischen Seite

PFORZHEIM. Der Verein Badische Heimat bietet im Herbst einen Vier-Tages-Ausflug unter dem Motto „Romantisches Hessen“ an. Die Fahrt vom 22. bis 25. September führt mit dem Bus nach Hanau, Lauterbach, Alsfeld, Schlitz, Fulda und Steinau, wo Besichtigungen und Führungen auf den Spuren der Gebrüder Grimm und ihrer Märchen geplant sind. Zu entdecken gibt es außerdem Fachwerkstädtchen, Burgen, Schlösser, Parks und Kirchen. Übernachtet wird im Hotel Jägerhof in Lauterbach-Maar (Halbpension). Der Preis pro Person liegt bei 400 Euro (im Einzelzimmer 430 Euro). *pm*

Anmeldung telefonisch unter (07231) 76 65 39 oder per E-Mail an blwoerle2susi@gmail.com.

Viele Museen am Feiertag geschlossen

PFORZHEIM. An Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai, sind lediglich das Schmuckmuseum und das Stadtmuseum von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Alle anderen städtischen Museen bleiben an diesem Tag geschlossen. *pm*

So läuft die Nähmaschine

PFORZHEIM. In einem Nähkurs in der Begegnungsstätte am Ludwigsplatz lernen Frauen den Umgang mit der Nähmaschine – beim Einnähen von Reißverschlüssen oder Kürzen von Kleidungsstücken. Der Kurs findet ab Dienstag, 7. Juni, fünfmal von 9 bis 11 Uhr statt und kostet 20 Euro. *pm*

Anmeldung bis 1. Juni telefonisch unter (07231) 72 02 11.

TIER DER WOCHE

Kater sucht neues Zuhause

Der neunjährige Kater Micky ist ein Wohnungstier, gerne mit gesichertem Balkon. Er ist ein freundlicher, verschmuster Kater, der positiv auf FIV (Feline Immundefizienz-Virus, sogenanntes Katzen-Aids) getestet worden ist. Micky kann zu einer vorhandenen FIV positiven Katze ziehen oder gar mit seinem Zimmer-Kumpel Bubi zusammen ein neues Zuhause finden? Wer hat ein kuscheliges Plätzchen zu vergeben? *pm*

Kontakt per Mail an katz@tierheim-pforzheim.de oder telefonisch unter (07231) 15 41 33.



Verschmust: Micky FOTO: PRIVAT



Mehr als nur ein Grund zum Feiern: Geschäftsführer Bernhard Henne freut sich über die Torte zu seinem 66. Geburtstag.



Veranstalter der gelungenen Feier: Bernhard (links), Christine und Steffen Henne.

Eine feucht-fröhliche Feier

- Schwimmbad-Henne feiert mit Hausmesse sein 40-jähriges Bestehen.
- Vom Sprung in den Pool bis zum Tanz am Abend war Programm geboten.

MAGDALENA GREDEL | PFORZHEIM

Mehr als nur einen Grund zum Feiern hatte die Firma Schwimmbad Henne im Gewerbegebiet Hohenacker am Samstag: Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schwimmbadbau-Fachunternehmens veranstaltete das Team eine große Hausmesse – und feierte gleichzeitig den Geburtstag von Geschäftsführer Bernhard Henne. Zwölf Lieferantenvertreter und Außendienstmitarbeiter standen den Besuchern zwischen 10 und

17 Uhr Rede und Antwort rund ums Thema Schwimmbecken, Whirlpools, Saunen, Dampfbäder und Wellnessanlagen.

Probieren erlaubt

Im 3500 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich konnten sich Kunden und Interessierte einen Überblick über die Auswahl der verschiedenen Systeme, Produktlinien und dem Zubehör aller Art verschaffen. Die luxuriösen Becken standen dabei jedoch nicht nur zur Ausstellung und zum Verkauf parat. Denn es galt: Probieren erlaubt. Um den geeigneten Pool zu finden, durften sich die Besucher im Selbstversuch beim Sprung ins Becken überzeugen.

Für Speisen und Getränke sorgte die Tanzsportabteilung der Pforzheimer Faschingsgesellschaft (PFG). Am Getränkewagen, bei Kaffee und Kuchen und allerlei vom Grill ließ sich die Ausstellung der Hausmesse genießen.



Die Band „Cover Up“ sorgt auf dem Gelände für Stimmung. FOTOS: TILK KELLER

Auch für Animation und Unterhaltung der kleinen Gäste war gesorgt: Luftballontierchen, Hüpfburg und Hingucker auf Riesenselten waren im Kinderprogramm geboten. Die PFG organisierte zudem einen Basketballfrei-

wurf-Wettbewerb für die Kinder. „Die Feier ist vor allem für unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten der letzten 40 Jahre“, sagte Christine Henne, ebenfalls Geschäftsführerin. Am Abend gebe es einen kleinen privaten Zwi-

scheit im Programm nur für geladene Gäste. Zahlreiche Vertreter der Stadtverwaltung und Politik sowie anderer Firmen seien dabei zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Cocktails und Musik

Das Abendprogramm war dann wieder für jedermann gedacht. „Zum Glück macht das Wetter so gut mit. Ein Kunde hatte sogar Badkleidung dabei und ist in einen unserer Pools gehüpft. So konnte er gleich selbst die neue Gegenstromanlage im Becken testen“, erzählte die Geschäftsführerin.

Während die Mitarbeiter des „Rosenrot“ an der Cocktailbar und die der Metzgerei Zorn am Grillstand die Besucher verwöhnten, luden die Party-Klassiker der Liveband „Cover Up“ zum Mitklatschen und Tanzen ein. Bei den Hits von DJ Ray konnte man den Abend dann stimmungsvoll ausklingen lassen.

Mahnwache für Syrien



Syrische Flüchtlinge haben am Samstag eine Mahnwache am Leopoldplatz veranstaltet. Sie sollte an das Leid der Menschen in Syrien erinnern. Zudem wollten die Veranstalter Solidarität mit der syrischen Bevölkerung bekunden. *ola*

Gaujudentreffen mit Geländespiel und Lagerfeuer

PFORZHEIM-EUTINGEN. Beim zwölften Gaujudentreffen der Turnerjugend Pforzheim-Enz für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren entführt das Betreuersteam den Turnwachwuchs vom 10. bis 12. Juni in das „Minion-Paradies“ auf dem Sportgelände des TV Eutingen. „Wir haben ein spektakuläres Programm auf die Beine gestellt, neben beliebten Klassikern wie dem Lagerzeichen, der GJT-Rallye, dem Geländespiel und der Lagerfeuerromatik sind auch neue Programmpunkte vorgesehen und eingeplannt“, blickt Selin Voltin aus der Lagerleitung vielversprechend voraus. Übernachtet wird in Mannschaftszelten, für Vollver-

pfehlung sorgt das Küchenteam. Somit werden Bekanntschaften mit den Minions Kevin, Bob, Stuart und vielen anderen sicherlich für viel Begeisterung sorgen, ebenso wie die Tänze mit den Boogie-Robotern am Lagerfeuer. Das Betreuersteam wird die Erfahrung der vergangenen elf Jahre mit in das Zeltlager einbringen und so gemeinsam mit der Jugend erneut zweieinhalb Tage erleben. *pm*

Nähere Infos gibt es per E-Mail unter selin.voltin@turngau-pforzheim-enz.de oder auf www.turngau-pforzheim-enz.de/gaujudentreffen. Anmeldeschluss ist am 29. Mai.

Bilder digital bearbeiten

PFORZHEIM. Wer mit einer Digitalkamera fotografiert, möchte seine Bilder auch bearbeiten, Collagen montieren oder Bildmaterial ins Internet stellen. Dies alles gilt oft auch für geschnittene Bildvorlagen und Dias. Am Montag, 30. Mai, beginnt um 18.30 Uhr ein Kurs der Volkshochschule, der in die Bildbearbeitung mit der Software „Adobe Photoshop“ einführt. Er vermittelt an vier Terminen praxisnah die Grundlagen der Bildbearbeitung. *pm*

Anmeldung telefonisch unter (07231) 3 80 00 oder unter www.vhs-pforzheim.de

Kultur, Sprache und Studieren: Amerikaner zu Gast

Pforzheimer Hochschule setzt mit der 9. Summer School ihr erfolgreiches Programm fort – Mischung aus Vorlesungen und Exkursionen

PFORZHEIM. Sie haben ein ambitioniertes Programm vor sich – die 52 amerikanischen Studierenden, die in Pforzheim eingetroffen sind. In den kommenden sechs Wochen hören sie Vorlesungen, belegen Sprachkurse und lernen Pforzheim, die Region sowie Deutschland kennen. Mit der 9. Summer School setzte die Pforzheimer Fakultät für Wirtschaft und Recht ihr erfolgreiches Programm mit der amerikanischen Pennsylvania State University zum Thema „Wirtschaft und Politik in Europa“ fort. Ergänzt wird das Programm seit 2014 durch eine Summer School

in der Fakultät für Technik. Die ingenieurwissenschaftlichen Gast-Studierenden konzentrieren sich in den kommenden Wochen auf die Automobilwirtschaft. Mit gespannter Erwartung trafen die 32 Studierenden der Pennsylvania State University, der Lehigh University und der University of Massachusetts Lowell an der Fakultät für Technik ein. Sie studieren in ihrer Heimat unterschiedliche Fächer der Ingenieurwissenschaft und werden sich nun unter der Ägide von Professor Matthias Weyer auf das Auto in allen Facetten konzentrieren. Dabei geht der Blick auch auf alternative

Techniken, die Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette und die Digitalisierung. Im Fokus der 16 Wirtschaftswissenschaftler stehen die Themen Wirtschaft, Politik und Europa. Ein spezifisches Programm für amerikanische Studierende zum Thema „European Business, Politics and Cultures“ bildete die Keimzelle für die erfolgreiche Zusammenarbeit, die auf eine Kombination aus Theorie und Praxis setzt. Unter der Leitung von Professor Dirk Wentzel gewann die Summer School seit dem Jahr 2008 deutlich Kontur und Renommee.

Die Hochschule Pforzheim ist einer der wenigen anerkannten deutschen Partner der Pennsylvania State University, einer der größten amerikanischen Universitäten. Die Mischung aus Vorlesungen, Exkursionen, Freizeitgestaltung und „Rund-um-Betreuung“ entspricht den hohen Anforderungen der Amerikaner. Beide Summer Schools an der Hochschule setzen neben der Vermittlung von Fachthemen auf ein intensives Kulturprogramm. Ein viertägiger Aufenthalt in Berlin mit einem Besuch des Wirtschaftsministeriums, drei Tage in München inklusive eines Besu-

ches von Neuschwanstein oder ein Termin im Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe und das Europa-Parlament in Straßburg erwarten die Wirtschaftswissenschaftler in den kommenden Tagen. Die 52 amerikanischen Studierenden werden zahlreiche Firmen und deutsche Städte kennenlernen und sich dabei intensiv mit der deutschen Sprache beschäftigen. Die Veranstaltungen der Summer School ergänzen das Angebot der Heimatuniversität. Für die Gäste in Pforzheim heißt das, ihre Leistungen in Deutschland beeinflussen ihre Noten in den USA. *pm*